

# AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. 51 | 39. Jahrgang | 20. Dezember 2013



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

*das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Kerzenschein, der Duft von frischem Tannengrün und Weihnachtsgebäck, die Weihnachtsmelodien, die uns an die Kindheit erinnern - freuen wir uns auf das Fest und die bevorstehenden Feiertage! Doch nehmen wir das Wort von der besinnlichen Weihnacht auch ernst und nutzen wir die Gelegenheit, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und im Kreise unserer Lieben, mit der Familie und den Freunden schöne Stunden zu verbringen. Zeit und Achtsamkeit - für den anderen wie für sich selbst - sind zu einem kostbaren Gut geworden in unserer schnelllebigen Welt. Und denken wir auch an all diejenigen, die ein Schicksalsschlag getroffen hat, die einsam oder in Armut das zurückliegende Jahr verbringen mussten.*

*Der Jahreswechsel ist nicht mehr fern. Im Rückblick auf 2013 sehen wir ereignisreiche Monate, in denen wir - auch dank Ihrer Mitwirkung - wieder viele Vorhaben auf den Weg gebracht haben und Projekte erfolgreich umsetzen konnten. Es ist für eine Kommune ein großer Gewinn, wenn sie - wie Leinfelden-Echterdingen - eine engagierte und ehrenamtlich tatkräftige Bürgerschaft hat. Für Ihr Interesse und Ihren Einsatz danke ich Ihnen herzlichst!*

*Kommunalpolitik ist das, was vor unserer Haustüre, in unserem direkten Lebensumfeld geschieht. Hier kann jeder selbst mitwirken und den Lauf der Dinge beeinflussen. Im nächsten Jahr stehen Kommunalwahlen in Baden-Württemberg an. Ergreifen Sie die Chance, ihre politische und gesellschaftliche Zielrichtung zu äußern!*

*Dieser Appell gilt ganz besonders unseren jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern: Am 25. Mai 2014 dürfen erstmals junge Heranwachsende von 16 und 17 Jahren ihre Stimme abgeben. Die Gruppe der Erstwählenden umfasst damit alle 16- bis 23-Jährigen. Nutzen Sie die demokratischen Möglichkeiten, wie es sie in vielen Ländern der Welt nicht gibt, und machen Sie mit bei der Gestaltung Ihrer Zukunft!*

*Ich wünsche Ihnen allen im Namen der Stadtverwaltung und des Gemeinderates ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Jahr 2014!*

Roland Klenk  
Oberbürgermeister



### Jahresrückblick 2013

Noch funkeln die Lichter an den Weihnachtsbäumen - unser Bild entstand am Marktplatz Leinfelden. Aber bald sind es die Silvesterraketen, die den Nachthimmel erhellen. Der Jahreswechsel steht vor der Tür. Das kommunalpolitische Jahr 2013 ruft noch einmal unser Jahresrückblick in Erinnerung (Heftmitte, zum herausnehmen).



Leinfelden-Echterdingen  
Die schönste Seite der Filder.

## Notdienste

### Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

### Ärztlicher Notfalldienst

**Wochenende/Feiertage:** Freitagabend und Vorfeiertag von 19 bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

**Montag bis Donnerstag** gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711/60 130 60.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK unter der Nummer 0711/60 130 60.

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

21.12. Dr. Kuttruf/Dr. Sauter, Bernhäuser Str. 8, Echterdingen, Tel. 796025. - 22.12. Dr. Lutz, Talstr. 23, Scharnhäuser, Tel. 07158/3045. 24./25.12. Dr. Rehm, Bonländer Hauptstr. 32, Bonlanden, Tel. 70707151. - 26.12. Dr. Lutz, Talstr. 23, Scharnhäuser, Tel. 07158/3045. 28./29.12. Dres. Uhlig, Geranienstr. 11, Leinfelden, Tel. 751119. - 31.12./1.1. Dr. Schmid, Aicher Str. 26, Bernhausen, Tel. 703428. 4./5.1. Dr. Kuttruf/Dr. Sauter, Bernhäuser Str. 8, Echterdingen, Tel. 796025. In Notfällen: 112

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habenden Zahnärzte unter Tel. 7877755

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 0711/2628012

**Frauen helfen Frauen:** Tel. 0711/7949414

**Frauenhaus Filder:** Tel. 0711/9977461

**Telefonseelsorge:** Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst über Anrufbeantworter des Tierarztes erfragen

#### Apothekendienst

Fr. 20.12. Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstr. 55, Tel.: 6 99 76 90  
Sa. 21.12. Apotheke am Rathaus, Sielmingen, Sielminger Hauptstr. 29, Tel.: 07158 - 86 44  
So. 22.12. Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel.: 7 94 99 10  
Mo. 23.12. Kelten-Apotheke Plattenhardt, Uhlbergstr. 5/7, Tel.: 7 77 58 08  
Di. 24.12. Spitzweg-Apotheke Leinfelden, Echterdingen Str. 32, Tel.: 75 02 50

## VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3

Tel. 1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

## Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de  
stadtbuecherei@le-mail.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634. Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1, Tel. 1600-276.

Rund um die Uhr: www.247online-bibliothek.de  
Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744.

Bücherei **Stetten: wegen Umzug geschlossen**

**Die Öffnungszeiten der Büchereien zum Jahreswechsel siehe Seite 3!**

Mi. 25.12. Fleinsbach-Apotheke Bernhausen, Talstr. 23, Tel. 70 21 11

Do. 26.12. Zeppelin-Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 87, Tel.: 79 35 20

Fr. 27.12. Uhlberg-Apotheke Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 77, Tel.: 77 43 03

Sa. 28.12. Filder-Apotheke Bernhausen, Nürtlinger Str. 6, Tel.: 70 25 07

So. 29.12. Markt-Apotheke Leinfelden, Marktplatz 2, Tel.: 75 31 64

Mo. 30.12. Apotheke 3 Linden, Harthausen, Harthäuser Hauptstr. 4, Tel. 07158-985610

Di. 31.12. Herz Apotheke Mache, Echterdingen, Bernhäuser Str. 5, Tel.: 9 90 95 50

Mi. 1.1. Apotheke am Bahnhof, Bernhausen, Karlstr. 20, Tel.: 70 63 25

Do 2.2. Kristall-Apotheke Leinfelden, Hohenheimer Str., Tel.: 75 53 09

Fr 3.1. Neue Apotheke Bernhausen, Bernhäuser Hauptstr. 7, Tel.: 70 26 08

Sa 4.1. Rats-Apotheke Leinfelden, Irisstr. 9, Tel.: 75 14 38

So 5.1. Mörike-Apotheke Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, Tel.: 77 11 32

Mo 6.1. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel.: 79 19 79

Di 7.1. Markt-Apotheke Bonlanden, Marktstr. 6, Tel.: 77 29 10

Mi 8.1. Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstr. 55, Tel.: 6 99 76 90

Do 9.1. Apotheke am Rathaus, Sielmingen, Sielminger Hauptstr. 29, Tel.: 07158 - 86 44

Fr, 10.1. Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel.: 7 94 99 10

Wechsel der Notdienstbereitschaft: 8:30 Uhr.

**Giftnotruf-Infozentrum** Tel. 0761/19240

**Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit:** Tel. 0700- 53782389

### Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-3629477

### Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:

21./22.12. K.Haug, Tel. 4890800  
24.-29.12. Ciolkowski, Tel. 07153-41116  
31.12./1.1., 4.-6.1. Wenzelburger, Tel. 70709880.

**Polizei** Kornblumenweg 4, 70771 Leinfelden, Tel. 0711/903770, Mo - Fr 7-19 Uhr

## Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

**Sprechzeiten:** Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr  
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

**Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:**  
Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Rausch

**Bürgertelefon**, jederzeit aufnahmebereit:  
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

**Energieberatung der Stadtwerke:**  
Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

## Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261

**Das Hallenbad und die Sauna bleiben vom 23.12. bis einschl. 6.1. geschlossen.**

**Lange Saunanacht ist am Samstag, 21. Dezember, von 20 bis 1 Uhr**

## Müllkalender

**Hausmüll - alle 14 Tage:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 30.12., Leinfelden, Musberg, Stetten: 31.12.

**Hausmüll - alle vier Wochen:** Echterdingen I und Unteraichen: 13.1., Echterdingen II und Oberaichen: 30.12., Leinfelden: 31.12., Musberg, Stetten: 14.1.

**Gelber Sack:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 30.12., Leinfelden: 2.1., Musberg, Stetten: 3.1.

**Biotonne:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 21.12., Leinfelden, Musberg, Stetten: 23.12.

**Papiertonne:** Echterdingen I, II, Unteraichen und Oberaichen: 13.1., Leinfelden: 14.1., Musberg und Stetten: 16.1.

### Kompostierungsanlage Stetten

Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Di 13.00 - 16.30 h Mi 13 - 18 h

Fr 7.30 - 11.30 h und 13.00 - 16.30 h

Sa 8 - 12 h

**Vom 23.12. bis 2.1. geschlossen.**

### Infotelefon Abfallwirtschaftsbetrieb:

0800/9312-526 (a.d. Festnetz kostenlos)

## Wochenmärkte

**Echterdingen:** Mi, Sa 7-12 Uhr.

**Leinfelden:** Mi, Sa 7-12 Uhr

**Musberg:** Fr 14-18 Uhr

**Stetten:** Do 7-12 Uhr

**Die Öffnungszeiten der Märkte zum Jahreswechsel siehe Seite 3!**

## Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen

Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

**Tel. 0711/99076-0, Fax 99076-10**

**anzeigen.70771@nussbaummedien.de**



**Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Leinfelden-Echterdingen**

### Impressum

Erscheint wöchentlich freitags  
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen  
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-  
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen!)  
Anzeigenannahme: Tel. 99076-0, Fax: 1600-269.  
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.

www.nussbaum-wds.de

anzeigen.70771@nussbaummedien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Zustellung und Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

abonnenten@wdspresservertrieb.de

www.wdspresservertrieb.de

**Begleitschrift Historischer Pfad neu aufgelegt**

**Wandeln auf Echterdingens alten Wegen**

Bei einem Streifzug durch den historischen Ortskern Echterdingens lassen sich die baulichen Spuren der Vergangenheit bis heute zurückverfolgen - beispielsweise entlang dem historischen Pfad. Der Lehrpfad wurde im Mai 2001 vom damaligen Oberbürgermeister Wolfgang Fischer eröffnet und ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Förderverein Stadtmuseum Leinfelden-Echterdingen e.V. und dem Stadtarchiv.

Beginnend mit der Station eins am Rathaus, das wahrscheinlich im Jahr 1524 errichtet wurde, taucht der Besucher ein in das bäuerliche Leben Echterdingens des 18. Jahrhunderts, staunt über die beeindruckende Stephanuskirche aus dem 12. Jahrhundert und stärkt sich am Ende der Reise im historischen Gasthof „Hirsch“. Dort zählten bereits Friedrich Schiller, Johann Wolfgang von Goethe und auch Graf Ferdinand von Zeppelin zu den Gästen.

Letzterer logierte am 5. August 1908 im "Hirschen", als er mit seinem Luftschiff LZ4 etwa ein Kilometer östlich von Echterdingen sicher gelandet war. Dort wurde ihm auch die Nachricht überbracht, dass sein Luftschiff, das infolge einer Gewitterböe aus der Verankerung gerissen und gegen Obstbäume getrieben wurde, verbrannt war.

Zur inhaltlichen Vertiefung der Informationstafeln, die an allen 28 Stationen des Historischen Pfades angebracht wurden, erschien bereits 2001 die Broschüre „Begleitschrift zum Historischen Pfad Echterdingen“. Nach der ersten Auflage von 2.500 Stück, die vergriffen ist, haben sich der Förderverein und das Stadtarchiv zu einer Neuauflage entschlossen. Die Kosten in Höhe von 2.600 Euro teilen sich der Förderverein

und die Stadt. "Es wurden neue Aufnahmen gemacht, die Texte überarbeitet und neue Grafiken erstellt" verrät der Initiator Dr. Hans Huber.

Die Broschüre begleitet den Besucher entlang des Pfades durch den alten Echterdinger Ortskern und dient, so Oberbürgermeister Roland Klenk, „nicht nur der Information, sondern gibt auch den Impuls, sich mit der Geschichte der Stadt zu befassen.“

Dem stimmt Dr. Hans Huber in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Fördervereins Stadtmuseum zu. Sein Engagement und tiefgründiges Wissen waren für die Begleitschrift unerlässlich. Dr. Bernd Klagholz, Leiter des Stadtarchivs, ist dankbar für Hubers Unterstützung, der die Tafeltexte und die Texte in der Broschüre erstellt hat.

Der Ehrenamtler steht, sofern seine Zeit dies zulässt, auch gerne als Stadtführer zur Verfügung und ergänzt den Rundgang mit seinem endlosen historischen Wissen und füllt die Geschichten mit Leben. „Wir möchten die Anregung geben, sich mit der Geschichte zu befassen“, so Hans Huber. „Unser Pfad ist nicht nur vor Ort wichtig, auch Interessierte aus Vaihingen und Tübingen sind schon den historischen Pfad abgelaufen.“

Dr. Bernd Klagholz zeigt sich froh über die Neuauflage: „Trotz der großen Verluste an historischer Bausubstanz im Zweiten Weltkrieg verfügt Echterdingen noch über zahlreiche historische Gebäude mit einer interessanten Geschichte. Diese der Bevölkerung nahe zu bringen war und ist die Absicht des Lehrpfades“, so der Archivar.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich. Sie liegt in den Rathäusern, im Stadtarchiv und im Stadtmuseum aus. (jck)

**Öffnungszeiten zum Jahreswechsel**

**Die städtischen Ämter und Einrichtungen** in Leinfelden-Echterdingen sind vom 23. bis 31. Dezember geschlossen.

**Notdienst Standesamt und Sozialer Dienst:** Für die Standesamtsbezirke Echterdingen (Stadtteile Echterdingen und Stetten) und Leinfelden (Stadtteile Leinfelden und Musberg) wird zentral im Rathaus Leinfelden, Zi. 9, am 23., 27. und am 30. 12. von 10 bis 12 Uhr ein Notdienst eingerichtet. Auch der Soziale Dienst bietet für dringende Fälle dort zur gleichen Zeit einen Notdienst an.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind erreichbar unter Tel. 1600-211. Es wird um telefonische Vorankündigung gebeten, da die Eingangstüre verschlossen bleibt.

**Die Wochenmärkte:** Der Markt in Musberg fällt am 27.12. aus, der Markt in Stetten am 26.12. und am 2.1.1.

Der Markt in Echterdingen wird von Mittwoch, 25.12., auf Dienstag, 24.12., verlegt. Am 1.1. ist kein Markt.

Der Markt in Leinfelden wird von Mittwoch, 25.12., auf Dienstag, 24.12., verlegt, ebenso von Mittwoch, 1.1., auf Dienstag, 31.12..

**Stadtbücherei:** Die Bücherei in Echterdingen ist geschlossen vom 22.12. bis 1.1., in Leinfelden vom 22.12. bis 6.1..

Die Bücherei Stetten zieht derzeit von der Lindachschule in den Neubau an der Jahnstraße 68/1 und ist ebenfalls bis 6.1. geschlossen. Die Bücherei Musberg ist vom 20.12. bis 6.1. geschlossen.

**Das Hallenbad und die Sauna** bleiben vom 23.12. bis einschließlich 6.1. geschlossen.

**Das Amtsblatt** erscheint mit heutiger Ausgabe letztmals in diesem Jahr. Die erste Ausgabe 2014 erscheint am 10. Januar.



"Da geht's lang!" - mit Dr. Hans Huber, Dr. Bernd Klagholz und OB Roland Klenk.

**9. Januar:**

**Nächtliche Vollsperrung der Hauptstraße**

Am Donnerstag, den 9. Januar, wird von 21 Uhr bis 1 Uhr die Hauptstraße in Echterdingen zwischen der Bernhäuser Straße und der Maiergasse für den Kranabbau an einer Baustelle bei Gebäude 81 für den Verkehr voll gesperrt.

Die Bushaltestelle Hirschstraße wird für beide Fahrtrichtungen in die Hirschstraße an der Einmündung Hauptstraße verlegt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Verkehrsteilnehmer und Anlieger werden um Verständnis für die unumgänglichen Beeinträchtigungen gebeten.

## Spendenaufwurf zugunsten der Kinderklinik in unserer ukrainischen Partnerstadt Poltawa

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Kinderklinik in unserer ukrainischen Partnerstadt Poltawa ist dringend auf Spendengelder angewiesen. Es gibt drei Projekte, die sich über kleine, mittlere und große Spenden freuen.

1. Der gemeinnützige Verein „**Gemeinsam helfen auf den Fildern e.V.**“ unterstützt unter dem Stichwort „Humanitäre Hilfe für Poltawa“ seit Januar 1990 die Städtische Kinderklinik in Poltawa. Schwerpunkt der Hilfe ist die Leukämie- und Krebs-Station der Kinderklinik Poltawa.

Spendenkonto: 23 23 888 bei der BW-Bank, BLZ: 600 501 01

Info: [www.kinderhilfe-poltawa.de](http://www.kinderhilfe-poltawa.de).

Ansprechpartner: Johannes Kaps, Telefon 0 71 57/ 44 00

2. Die Aktion „**Ostfildern humanitär**“ der Bürgerstiftung Ostfildern unterstützt die an Krebs erkrankten Kinder in der Städtischen Kinderklinik Poltawa.

Spendenkonto: Kontoinhaber/Empfänger: Bürgerstiftung Ostfildern

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

BIC: ESSLDE66XXX

IBAN: DE45611500200101364810

Verwendungszweck: Humanitäre Hilfe für Poltawa

Ansprechpartnerin: Birgitta Wallrauch, Tel. 34 04 205

3. Die Aktion „**LEPO**“ besteht seit 1998 und ist ein Projekt in der Kinderklinik in Poltawa, das sich um die kranken Kinder kümmert. Fünf Angestellte, die in der Klinik arbeiten, werden von Spendengeldern finanziert. Die Mitarbeiter geben den Kindern Trost, verbringen mit ihnen Zeit für Spiele und Gespräche und helfen - auch den Eltern - in schwierigen Situationen.

Spendenkonto: Kto. 107 71 707 bei der Stadtkasse Leinfelden-Echterdingen, Stichwort: LEPO, KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20

BIC: ESSLDE66XXX

IBAN: DE37 6115 0020 0010 771707

Ansprechpartnerin: Julia Oelgemöller, Tel. 1600-244

*Wir bitten um Ihre Unterstützung.*

### Die Großen Kreisstädte

### Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen und Ostfildern

## "Degefest" in der Filderhalle Wissenstransfer für die Branche

Am 14. November 2014 wird der 11. Qualitätskongress im Kongress- und Tagungszentrum Filderhalle in Leinfelden-Echterdingen stattfinden. Der Vorstand der Degefest, Interessensforum für die Kongress- und Seminarwirtschaft, hat sich laut Martin Näwig, Mitglied des Degefest-Vorstands, einstimmig für die Filderhalle entschieden, weil sie optimale Bedingungen bietet: von den räumlichen Anforderungen und der Technik bis zur günstigen Verkehrsanbindung und den Hotelkapazitäten. Schirmherr ist Oberbürgermeister Roland Klenk, der betont: „Durch den Bau der Landesmesse und die damit verbundene Ansiedlung zahlreicher Tagungshotels ist Leinfelden-Echterdingen zu einem attraktiven Anbieter für Kongresse, Tagungen und Seminare geworden. Ich sehe in dieser Entwicklung und dem wachsenden Veranstaltungsmarkt ein enormes Potential für unsere Stadt. Darum ist es für mich ein erklärtes Ziel, das Angebot der ‚Kongress- und Messestadt Leinfelden-Echterdingen‘ in Deutschland bekannt zu machen. Die Auszubildenden und Studenten der Veranstaltungsbranche bilden die Zukunft dieser Wachstumsbranche. Es freut mich daher sehr, dass mit dem Qualitätskongress dieser wichtige Nachwuchs 2014 zu Gast in unserer Stadt sein wird.“

### Veranstaltungswirtschaft wird zum dynamischen Wirtschaftsmarkt

Nils Jakoby, Geschäftsführer der Filderhalle, ist erfreut, den Zuschlag bekommen zu haben. "Die Veranstaltungswirtschaft ist in den letzten zwei Jahrzehnten mit einer sehr starken Dynamik gewachsen und hat sich dadurch zu einer Branche von volkswirtschaftlicher Bedeutung entwickelt."

Laut Meeting- & Event Barometer hat sich die Anzahl der Veranstaltungen allein 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 9,2 Prozent auf 2,97 Millionen vergrößert. Dieser Entwicklung folgend sind neue Berufsbilder entstanden, von den Veranstaltungskaufleuten und Fachkräften für Veranstaltungstechnik über Eventmanager bis zum Bachelor BWL in Messe-, Kongress- und Eventmanagement. Die Ausbildungsbetriebe kommen dabei aus den unterschiedlichsten Branchen: Kongress- und Tagungshäuser, Messegesellschaften, Eventagenturen, Technikdienstleister, Gastronomie oder auch Industrieunternehmen.

Bei der Vielfalt an Berufsbildern und potentiellen Arbeitgebern ist es für Auszubildende und Studenten eine Herausforderung, die Veranstaltungsbranche zu überblicken. Der Qualitätskongress bietet ihnen dazu die Möglichkeit. Er bietet Orientierung und schafft eine bessere Kommunikation der einzelnen Berufsgruppen untereinander. Dieser Wissenstransfer ist zugleich die Basis für die qualitative Weiterentwicklung.



## Weihnachtsfeier der Senioren

Am vergangenen Mittwoch fand in der Filderhalle die traditionelle Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren aus Leinfelden-Echterdingen statt. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Klenk konnten die Gäste an diesem gelungenen Nachmittag bei Kaffee, Hefezopf und Brezeln ein abwechslungsreiches Programm genießen.

## Aus dem Deutschen Spielkartenmuseum wird die Deutsche Spielkartensammlung Ausstellungen künftig im Stadtmuseum

Ein Thema, das seit Jahren die Gremien beschäftigt, ist zu einem Ende gekommen. Aus dem Deutschen Spielkartenmuseum wird die Deutsche Spielkartensammlung. Sie hat als Forschungsarchiv ihren Sitz vorerst weiterhin im Untergeschoss der Schönbuchschule. Es sollen aber in den nächsten fünf Jahren drei Ausstellungen mit einer Laufzeit von je zehn Wochen im Stadtmuseum stattfinden. Außerdem sollen die Spielkarten soweit möglich auch in die dortigen stadthistorischen Ausstellungen integriert werden. Das ist im Wesentlichen das Ergebnis des Vertrages, den die Stadt mit dem Land ausgehandelt hat und der im Gemeinderat mehrheitliche Zustimmung fand. Der Vertrag läuft bis Ende 2018. Den ersten Vertragsentwurf hatte der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss erst kürzlich wegen zu vager Kostenangaben zurückgewiesen. Die Sammlung bleibt Außenstelle des Württ. Landesmuseums, das weiterhin die wissenschaftliche und konservatorische Fachaufsicht übernimmt. Träger der Sammlung ist wie bisher die Stadt, die für Unterbringung und Betriebskosten aufkommt.

### Gesamtkonzept Stadtmuseum folgt

Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat zudem beauftragt, die vertraglich geforderten Sicherheitsbestimmungen im Rahmen eines Gesamtkonzepts für das Stadtmuseum zu Brandschutz und Diebstahlsicherung vorzustellen. Die von Seiten der Verwaltung dafür vorgesehenen Mittel in Höhe von 60.000 Euro erschienen dem Gremium als zu gering.

In der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember hatte Oberbürgermeister Klenk deutlich gemacht, dass das Land sich finanziell nicht stärker beteiligen werde: "Uns sind Grenzen gesteckt worden!" Das Landesmuseum habe angedroht, ansonsten seinen Teil der Sammlung wegzunehmen, so Bürgermeister Ludwig. Man wolle das "wertvolle Kulturgut" aber behalten. In dem Zusammenhang erklärte Ludwig, weil „noch mehr Schätze im Keller lagern“, etwa die Bilderbank, habe er eine "Zukunftswerkstatt 2014" unter Leitung des Kulturamtes angeregt.

Kritik am Vertrag äußerte zunächst Stadtrat Dr. Huber (FW), der ein "nachhaltiges Konzept" für das Stadtmuseum forderte und den Brandschutz ("Eine nicht behindertengerechte Außentreppe!") als unzureichend ablehnte. Ein klares Nein kam von Stadtrat

Kemmner (FDP/LE Bürger) angesichts der hohen Betriebskosten für "Besucherzahlen, die sich in Grenzen halten". Dagegen sah Stadträtin Barth-Rapp (Grüne) Synergieeffekte für das Stadtmuseum und einen Wert für das Stadtmarketing. Mit Blick auf den mittelfristig zu erwartenden Investitionsbedarf im Stadtmuseum wollte Stadträtin Sinner-Bartels (SPD) allerdings wissen, ob hier nach der "Salami-taktik" verfahren werde.

Die CDU-Fraktion sei angesichts der Kosten-Nutzen-Relation uneins, erklärte ihr Sprecher Sandlaß.

Die Frage sei doch, ob man dem bisherigen "Alleinstellungsmerkmal Deutsches Spielkartenmuseum" mit diesem Vertrag noch gerecht werde. BM Ludwig machte deutlich, dass man für das Stadtmuseum ebenso wie für die Schönbuchschule den Brandschutz ertüchtigen müsse, unabhängig davon, ob die Sammlung dort untergebracht werde oder nicht. Nach seiner Meinung stehe es einer Stadt wie Leinfelden-Echterdingen "mit einem 138-Millionen-Etat" gut an, wenn sie sich auch im kulturellen Bereich engagiere.

Aus den Äußerungen im Gremium werde er nicht schlau, erklärte dann OB Klenk: "Alle Fakten liegen vor! Was wollen Sie eigentlich?" Mehr Einsparungen seien nicht möglich, im Gegenteil: "Ein 'Alleinstellungsmerkmal' kostet Geld!"

Im weiteren Verlauf der Diskussion meinte Stadträtin Onayli (LE Bürger), man solle dieses Geld besser für anderes einsetzen, was allen Einwohnern nütze. Auch Stadträtin Skudelný (FDP) mahnte, es dürfe durch diese "liebvolle Hinwendung" keine "Unwucht" gegenüber anderen kulturellen Institutionen entstehen. Man habe wohl "den Faden verloren", sagte Stadtrat Dr. Beckmann. In der Tat müsse man "den



Das Archiv bleibt vorerst in der Schönbuchschule.

großen Sprung machen" und sich eine Gesamtkonzeption für das Stadtmuseum überlegen. Stadtrat Dr. Machanek (CDU) meinte dennoch, man habe mit dem Land nicht gut genug verhandelt.

Auf Nachfrage von Stadträtin Sinner-Bartels erklärte der Vorsitzende des Fördervereins Deutsches Spielkartenmuseum, Rathard Sick, dass die durch Spendengelder des Fördervereins erworbenen Exponate gemäß der Vereinssatzung der Stadt gehören. (Den Förderverein gibt es seit 30 Jahren > siehe Rubrik "Vereine".)

Zur Historie: Leinfelden-Echterdingen war ab 1956 Standort der Vereinigten Altenburger und Stralsunder Spielkartenfabriken AG (ASS), die 1982 ihre Sammlung an das Land Baden-Württemberg (Vermögensanteil zwei Mio. DM) und die Stadt Leinfelden-Echterdingen (500.000 DM) verkauft hat. Sie gilt europaweit als einmalig, sowohl von ihrer historischen Qualität als auch in der internationalen Ausrichtung. Dennoch fanden nur 2.000 bis 3.000 Besucher pro Jahr den Weg in den Ausstellungsraum im Schuluntergeschoss. Vom Gemeinderat waren deshalb Einsparmaßnahmen und ein Museumskonzept gefordert worden. (gif)

## Die Haushaltsberatungen starten im neuen Jahr

Der Haushaltsplanentwurf 2014 umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 138,4 Mio. Euro, davon 98,5 Mio. Euro im Verwaltungshaushalt und 39,8 Mio. Euro im Vermögenshaushalt. Der Etatentwurf wird im neuen Jahr in den Aus-

schüssen beraten und vom Gemeinderat beschlossen. Der Terminplan:

**28.1. Haushaltsreden der Fraktionen**

**25.2. Vorberatung im Technischen Ausschuss**

**26.2. Vorberatung im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss**

**11.3. Vorberatung im Stadtwerkeausschuss**

**25.3. Verabschiedung durch den Gemeinderat**

## Weihnachtsspendenaufruf 2013

### Die Elfriede-Frank-Stiftung bittet um Mithilfe

Seit 1991 unterstützt die Elfriede-Frank-Stiftung unbürokratisch Menschen aus unserer Stadt, die aus unterschiedlichen Gründen in wirtschaftliche Not geraten sind. Die Mittel kommen aus Erträgen des Stiftungsvermögens und aus Spenden.

Bei der Auswahl der Empfänger arbeitet die Stiftung eng mit der Stadt sowie den örtlichen Kirchen und karitativen Organisationen zusammen. In den vergangenen Jahren konnten so knapp 360.000 Euro ausgeschüttet werden. Neben einer größeren jährlichen Zuwendung durch die Tochter der Gründerin Elfriede Frank, ist die Stiftung auch auf Spenden der Bevölkerung angewiesen.

Alle für die Stiftung tätigen Personen tun dies ehrenamtlich. Wir versichern Ihnen, dass die Spenden zu 100 Prozent und ausschließlich den bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt zugute kommen.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das

**Konto-Nr. 266 60 40 bei der BW Bank (BLZ 600 50 101).**

Für Spenden bis 200 Euro erkennt das Finanzamt anhand des Überweisungsbeleges oder des Kontoauszugs die steuerliche Abzugsfähigkeit an. Für Spenden über 200 Euro erhalten Sie unaufgefordert eine Spendenbescheinigung.

**Helfen auch Sie mit zu helfen!**

**Vielen Dank und eine gesegnete Weihnachtszeit.**

## Jagdpächter für Musberg

Der Technische Ausschuss hat für den Jagdbezirk Musberg Birgit Stäbler, Thomas Stäbler und Michael Hertneck als Jagdpächter bestimmt. Gemäß der Ausschreibung müssen drei Personen der Jagdgemeinschaft angehören. Pachtzeitraum ist vom 1.1.2014 bis 31.3.2018.

Zum Jagdpachtbezirk Musberg gehören 125 Hektar Wald und 133 Hektar Feld.

## Rock in LE:

### Gitarrenweltrekord 2014

Für den 5. April 2014 ruft das Team um Andreas Vockrodt mindestens 300 Gitarristen in die Filderhalle, um einen Indoor-Gitarrenweltrekord aufzustellen. Alle Teilnehmer spielen „Smoke On The Water“ von Deep Purple, sowie den selbst komponierten Song „Welcome To Europe“. Außerdem wird es ein Konzert mit den regionalen Bands Cloey, Partyblues und Unicore geben, einen Solowettbewerb für Gitarristen sowie eine Aussteller- und Bandmesse im Foyer.

> [www.gitarrenweltrekord.de](http://www.gitarrenweltrekord.de)



## Preisverleihung zum Schülerquiz bei der „Börse deiner Zukunft“

In der Aula der Werkrealschule Bildungszentrum Seefälle in Bonlanden fand am Mittwoch die Preisverleihung zum diesjährigen Schülerquiz bei der Ausbildungsmesse im Oktober statt. Genau 106 Schülerinnen und Schüler standen für das Quiz der „Börse deiner Zukunft“ auf der Liste der Gewinner. Durch die vielfältigen Preise, die von 27 der ausstellenden Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, konnte in diesem Jahr jeder Teilnehmer eine Belohnung - groß oder klein - erhalten.

Die ersten drei Gewinner freuten sich natürlich in besonderer Weise: Der 1. Preis,

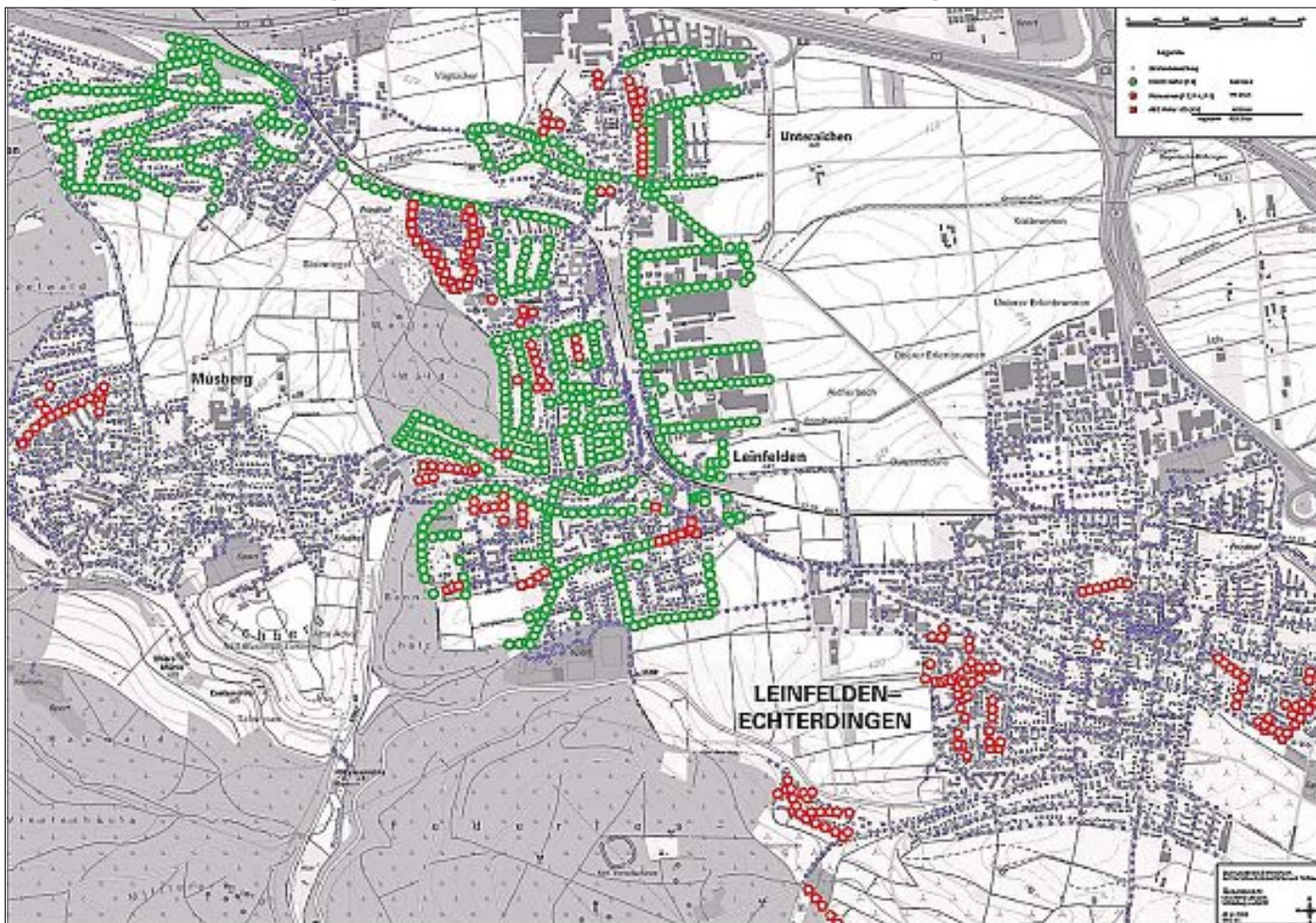
ein Hotelwochenende mit 3-Gänge-Menü für 2 Personen (IB-Hotel Stuttgart) ging an Tim Krotzsch; der 2. Preis, ein Rundflug über die Schwäbische Alb (Agentur für Arbeit), an Francesca Maiello; der 3. Preis, ein Tandemsprung (Fa. Mader, Leinfelden) an Patrick Hock.

Ralph Schindler, geschäftsführender Schulleiter in Filderstadt und Leiter der Werkrealschule des Bildungszentrums Seefälle in Bonlanden, war - wie auch in den vergangenen Jahren - maßgeblich für die Gestaltung und Durchführung des Fragenspiels verantwortlich. Die Preisverleihung fand aber vor

allem deshalb in seiner Schule statt, weil die Mehrzahl der Gewinner zu seinen Schülern zählte.

Die Wirtschaftsförderer, die die Messe durchgeführt haben, Angelika Goldak für Leinfelden-Echterdingen und Michael Engewald für Filderstadt, freuten sich mit allen. Sie überbrachten den strahlenden Schülerinnen und Schülern nicht nur die Glückwünsche ihrer beiden Oberbürgermeister, sondern den Unternehmen vor allem auch deren Dank. Erst durch deren großzügige Unterstützung war es möglich, das Quiz auch in diesem Jahr wieder durchzuführen.

## Die Stadt setzt bei der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik Modernisierung amortisiert sich nach wenigen Jahren



Die alten Quecksilberdampflampen im Stadtgebiet werden Zug um Zug durch moderne Leuchtmittel ersetzt: LED-Leuchten verbrauchen nur 15 Prozent des Stroms, den die Quecksilberdampflampen benötigen. Die Modernisierung amortisiert sich daher bereits nach wenigen Jahren. Zudem sind die Wartungskosten aufgrund der Langlebigkeit der LED-Leuchten geringer. Der Gemeinderat hatte im Juli die Verwaltung zum Austausch von zunächst 695 alten Leuchten als erste Maßnahme beauftragt. Die Kosten wurden mit insgesamt

573.375 Euro veranschlagt. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (Projekträger Jülich im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative) bezuschusst diesen Austausch mit rd. 115.000 Euro. Die Firma GA Energie Anlagenbau Süd, Neuhausen, wurde mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt. Weil ihre Angebotssumme deutlich unter der Fördersumme lag, können jetzt sogar 234 Lampen mehr umgerüstet werden: anstatt 695 (im Plan grün markiert) insgesamt 929 Leuchten

(rot). Die anteiligen Kosten für die Stadt belaufen sich dann auf rd. 591.000 Euro. Im Vermögenshaushalt stehen 620.000 Euro zur Verfügung. In der Pliinger Straße in Echterdingen wurden bereits elf neue LED-Leuchten montiert. Anfang Januar geht die Aktion weiter. Bis Ende März soll die erste Marge der Quecksilberdampflampen gegen die umweltfreundlichen LED-Lampen ausgetauscht sein.  
> [www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.de](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.de)



### Jubilarfeier bei Roto

23 Roto-Mitarbeiter feierten die 25-jährige, sechs Mitarbeiter die 40-jährige Betriebszugehörigkeit. Glückwünsche gab es auch von Leinfelden-Echterdingens Erster Bürgermeisterin Eva Noller. Zur Feier gab es eine Gesangseinlage des Roto-Chors sowie vom Sängerbund Plieningen, der mit seiner Theatergruppe „d'Scheurafeger“ den humorvollen Abschluss bildete. Seine Weihnachtsgrußkarten an Kunden und Marktpartner ließ der Beschlaghersteller für Fenster und Türen in diesem Jahr von Kindern des Evang. Schmetterling-Kinder Gartens in Leinfelden gestalten. Dafür gab es eine Spende von 500 Euro zur Anschaffung von Spielsachen.



## 1091 Unterschriften von Kindergarteneltern

Dass auch die Eltern profitieren sollten von dem "Pakt der Familien" der Landesregierung, dafür plädiert der Gesamtelternbeirat (GEB) der Kindergärten von Leinfelden-Echterdingen. Eine Liste mit 1091 Unterschriften übergaben (v.l.) Tanja Vogel, Annegret Höpner und Jens Kübler an Oberbürgermeister Klenk und Bürgermeister Ludwig. Im Fall Leinfelden-Echterdingen geht es um rd. eine Million Euro, die das Land als Zuschuss gewährt, um die Kommune in ihren Anstrengungen in der Kinderbetreuung zu unterstützen. 20 Prozent davon solle die Stadt doch zur Entlastung der Eltern für die Betreuungsgebühren verwenden, so der GEB-Vorsitzende Kübler. OB Klenk sagte zu, diese "politische Entscheidung" in den Gemeinderat zu bringen.

## "Wunschsterne" unterm Weihnachtsbaum

Mehr als 130 Geschenke, vom Fußball über die Barbie bis zum Kindercomputer, haben spendable Mitbürger gekauft, liebevoll verpackt und beim Amt für soziale Dienste abgegeben. "Wunschsterne für Kinder" ist eine Aktion der Bürgerstiftung in Kooperation mit dem Amt für soziale Dienste und der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, wo die nummerierten Wunschsterne wieder direkt vom Weihnachtsbaum "gepflückt" wurden. Mit den Geschenken wird Kindern aus bedürftigen Familien in Leinfelden-Echterdingen eine Freude gemacht. Über so viel soziales Engagement in der Stadt freuten sich der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Prof. Dr. Edelbert Vees mit Gattin (Bildmitte), die die Geschenke an Bürgermeister Ludwig, Sozialamtsleiter Löwy und das Team vom Amt für soziale Dienste übergaben.



## Christbaumsammlung ist am Samstag, 11. Januar 2014

Das DRK Leinfelden und Stetten, der Posanenchor der ev. Kirchengemeinde Musberg und der CVJM Echterdingen sammeln am 11. Januar ab 9 Uhr ausgediente Christbäume gegen eine geringe Spende von 2 Euro pro Christbaum ein. Bitte stellen Sie Ihren Christbaum ohne Weihnachtsschmuck und Christbaumständer **am Samstag, 11.1., ab 9 Uhr gut sichtbar am Straßenrand** zur

Abholung bereit. Versehen Sie diesen bitte mit dem Abreisszettel und Ihrer Adresse. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur rechtzeitig und gut sichtbar bereitgestellte Christbäume mitgenommen werden und in jeder Straße nur einmal gesammelt werden kann. Die Christbäume werden zur Kompostieranlage Stetten gebracht. Bitte kein Geld an den Bäumen befestigen,

es erreicht eventuell nicht diejenigen, für welche Sie es gedacht haben. Die Helfer holen die Entschädigung bei Ihnen ab. Die Stadtverwaltung bittet nachdrücklich darum, keine ausgedienten Nadelbäume wild im Stadtgebiet oder in der freien Landschaft abzulagern. Tragen Sie bitte dazu bei, die Landschaft und das Stadtbild sauber zu halten.

### Dieser Christbaum gehört:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Christbaumsammlung 11.1.2014



## "LE International" auf der CMT

Auch 2014 Jahr präsentiert sich Leinfelden-Echterdingen auf der CMT, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, das vom 11. bis 19 Januar in den Messehallen stattfindet. Das Stadtmarketing wird die Stadt am Rande des Siebenmühlentals mit ihren Besonderheiten und Veranstaltungshighlights vorstellen. Dazu gehört auch im nächsten Jahr das US-Car Meeting rund um den Schwabengarten und natürlich das Filderkrautfest. Die LE Marching Band wird wieder durch die Hallen ziehen und für den guten Ton sorgen. Die Große Kreisstadt wird sich den Besuchern aus nah und fern von ihrer besten Seite zeigen, gemäß ihrem Motto: "LE - wo sonst."

Im Vordergrund steht diesmal jedoch "LE International", das Jahresprojekt des Kulturamtes aus Anlass der Partnerschaftsjubiläen mit Manosque, Voghera, York, und Poltawa - 104 Jahre "Freundschaft über Grenzen". Ein bunter Reigen von Veranstaltungen ist geplant, die künftig im Amtsblatt - siehe nebenstehende Rubrik - jeweils gesondert angekündigt werden. Zudem wird in Kürze eine Broschüre zu dem vielseitigen Programm vorliegen, das bereits jetzt mehr als 130 Events umfasst. Den Abschluss wird ein internationales Fest im Rahmen des Echterdinger Bürgerfestes vom 18. bis 20. Juli bilden, zu dem an die 300 Gäste aus den Partnerstädten erwartet werden.

## Vereinswettbewerb: Heizpumpenaustausch

Bundesweit sind 25 Millionen veraltete Heizpumpen im Einsatz. Würden sie gegen moderne Hocheffizienzpumpen ausgetauscht, entspräche dies einer Energieeinsparung in Höhe der Jahresproduktion eines Atomkraftwerks und einer CO<sub>2</sub>-Minderung von 7 Millionen Tonnen pro Jahr! Die Heizpumpenpumpe ist das Herz der Heizung. Sie fördert das erwärmte Wasser zu den Heizkörpern und führt das gekühlte Wasser zurück zum Heizkessel, um es dort wieder zu erwärmen. Die alten Pumpen arbeiten häufig rund um die Uhr, unabhängig von der Stellung der Heizungsventile, und verschwenden dabei Energie. Ein Pumpentausch schont die Umwelt und den Geldbeutel. Bereits nach zwei bis vier Jahren hat er sich gelohnt.

Aus diesem Grund wurde im Rahmen der Landesaktion Heizpumpentausch ein Vereinswettbewerb ausgeschrieben. Darauf macht die Energieberatung der Stadt aufmerksam. Mit Hilfe der Vereine sollen Bürger informiert und für den Heizpumpentausch gewonnen werden. Den Vereinen winken attraktive Geld- und Sachpreise. Gewertet werden alle Pumpentausche bis 31. Juli 2014.

> [www.meine-sparpumpe-bw.de](http://www.meine-sparpumpe-bw.de)

## Kulturelles Jahresprojekt 2013 und 2014



## der Stadt Leinfelden-Echterdingen

### Aktuelle Veranstaltungen vom 01. bis 12.01.2014

Samstag, 04.01.2014, 17.00 Uhr, Leinfelden, Filderhalle, Kleiner Saal



#### Traditioneller Start ins neue Jahr mit dem Alt-Wiener Strauss-Ensemble

Pünktlich zum neuen Jahr spielt für Sie wieder das Alt-Wiener Strauss-Ensemble ein schwungvolles Konzert mit herrlichen Melodien, Walzern, Polkas, Märschen und Quadrillen. **Gudrun Ingimars** (Sopran), **Wolfgang Höper** (Moderation) Leitung: **Ralph Kulling**  
Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

VVK: € 22,00, erm. € 13,20,  
Besucher bis 20 Jahre: € 5,50  
AK: € 23,00, erm. € 14,00,  
Besucher bis 20 Jahre: € 6,00

Dienstag, 07.01., bis Samstag, 28.06.2014, Leinfelden-Echterdingen, Bücherei

#### Medienausstellungen zum Thema »LE-International«

Im ersten Halbjahr 2014 wird die Stadtbücherei regelmäßig Medienausstellungen unter dem Motto »LE-International« präsentieren. Dadurch haben alle Nutzerinnen und Nutzer während der üblichen Öffnungszeiten die Gelegenheit, Einblicke in fremde Kulturen zu erhalten.  
Stadt Leinfelden-Echterdingen, Stadtbücherei



Donnerstag, 09.01.2014, 20.00 Uhr, Echterdingen, Zehntscheuer

#### Partnerschafts-Treff York/PA-Leinfelden-Echterdingen



An jedem ersten Donnerstag eines Monats treffen wir uns um 20.00 Uhr zu unseren Clubabenden in der Zehntscheuer in Echterdingen mit einem vielfältigen Programm. Gäste sind herzlich willkommen.  
York-Pennsylvania Club e.V.

Samstag, 11.01., bis Sonntag, 19.01.2014, Echterdingen, Messe Stuttgart, Halle 6

#### Stadtmarketing präsentiert die Highlights 2014 in Leinfelden-Echterdingen auf der CMT

Auch 2014 wird das Stadtmarketing wieder mit allen Highlights der Stadt auf der großen internationalen Urlaubs- und Freizeitmesse CMT vertreten sein. Ganz besonders werden natürlich auch hier die Städtepartnerschaften und »104 Jahre Freundschaft über Grenzen« im Mittelpunkt stehen. Am Stand der Regio Stuttgart Tourist in der Halle 6 auf dem Messegelände gibt es vom Kulturamt, dem Partnerschaftsgremium Manosque/Voghera und dem York-Pennsylvania Club e.V. vielfältige Informationen rund um Manosque, Voghera, Poltawa und York. Ergänzt durch Auftritte auf den beiden Showbühnen im Messeatrium und beim SWR erhält hier die gesamte Region einen guten Vorgeschmack auf das diesjährige kulturelle Jahresprojekt »LE-International, 104 Jahre Freundschaft über Grenzen«, das Internationale Fest vom 18.-20. Juli 2014 und die anderen jährlich stattfindenden Großveranstaltungen, wie das US-Car-Treffen und das Filderkrautfest.



Layout: Michael Röde-BDVI

Projektleitung:  
Kulturamt der Stadt Leinfelden-Echterdingen

**Sa. 21.12., 19.30 Uhr, Stephanuskirche Echterdingen**

## Wort und Musik



An den vier Adventssamstagen sind die Besucher zum Verweilen, Zuhören und zur Ruhe kommen eingeladen. Der Leitgedanke der Abende ist jeweils einem Adventslied entnommen.

Am 21.12. tritt das Frauenensemble Con Spirito mit "A Ceremony of Carols" von Benjamin Britten auf, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Britten bedient sich einer in England sehr beliebten Gattung von Weihnachtsliederzyklen, eben der "Carols", und formt sie mit frischen Klangfarben und einprägsamen Melodien zu einer stimmungsvollen und originellen Musik für Chor und Harfe (Henrietta Fryer). Entstanden ist das Werk auf einem Schiff: Britten kehrte 1942 aus Boston nach England zurück und komponierte in den 28 Tagen auf See zwischen Langeweile und tödlicher Bedrohung durch deutsche U-Boote. So entstanden die 12 Perlen dieses Kranzes, die das Jesuskind in altem Englisch begrüßen, aber auch den Winter, den Frühling und die Jugend preisen. Das Ensemble Con Spirito mit seinen acht Frauenstimmen wird von Johannes Sorg geleitet. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen!

**So., 22.12., 15 Uhr, Treffpunkt Kirchengarten der Stephanuskirche**

## Adventssingen zum Mitmachen

Die Ev. Kirchengemeinde und CVJM Echterdingen laden Klein und Groß herzlich ein zum Singen von Weihnachtsliedern in Häusern, Straßen und auf den Plätzen



von Echterdingen. Mit Advents- und Weihnachtsliedern und Punsch im Gepäck ziehen wir in die Neubaugebiete in Echterdingen, um unsere Neubürger willkommen zu heißen. Außerdem wollen wir für ältere und bettlägerige Gemeindeglieder und in den Seniorenheimen singen!

Wir freuen uns über Mitsänger und Zuhörer!

**Di., 24.12., 16 Uhr, Echterdingen**

## Heiligabend in der Zehntscheuer

Weihnachten - das Fest der Liebe und der Familie. Ein Fest, das für jeden Menschen

eine eigene ganz persönliche Bedeutung hat. Viele feiern es im Kreise ihrer engsten Verwandten oder Freunde. Doch nicht jeder Mensch hat diese Möglichkeit. Und um auch den Menschen, ob Alt oder Jung, allein oder auch zu zweit, einen Ort zu schaffen, das Weihnachtsfest in Gesellschaft zu verbringen laden Sonja Janiel und Ingo Effenberger wieder ein, den Heiligen Abend gemeinsam zu verbringen.

Neben Kaffee und Gebäck wird es in gemütlicher und geselliger Atmosphäre auch ein gemeinsames Abendessen geben. Außerdem wird gesungen und vorgelesen und wer möchte, darf gerne auch einen Beitrag mitbringen.

Schon seit einigen Jahren bieten Sonja Janiel und Ingo Effenberger, ehrenamtliche Mitarbeiter in der Seniorenarbeit, das gemeinsame Weihnachtsfest jeweils im Wechsel in den beiden Begegnungsstätten Treff Impuls und Treff Zehntscheuer an. Beiden bereitet es große Freude, den Abend vorzubereiten, um so in einer bunt gemischten Gemeinschaft, in der Alter, Herkunft und Glaube keine Rolle spielt, ein ganz eigenes Fest zu gestalten und zu feiern. Kein Mensch soll den Heiligen Abend allein verbringen müssen, wenn er sich nicht frei dafür entscheidet.

Wenn Sie noch nicht wissen, wo sie den 24.12. verbringen, können Sie sich gerne an Frau Janiel wenden. Anmeldung unter Tel. 93326187. Die Kosten für den Verzehr betragen 5 Euro.

**Sa., 4.1., 17 Uhr, Filderhalle, Kleiner Saal**

## Neujahrskonzert: Alt-Wiener Strauss-Ensemble

Wie in den vergangenen Jahren wird in Leinfelden-Echterdingen das neue Jahr mit einem Konzert des Alt-Wiener Strauss-Ensembles begrüßt werden. Das in seiner Zusammensetzung in der Bundesrepublik einzigartige Ensemble, das die Musik der Strauss-Dynastie, Joseph Lanners und seiner Zeitgenossen in der Alt-Wiener Besetzung interpretiert, wurde 1972 von Konzertmeister Arthur Kulling und elf Mitgliedern des Württembergischen Staatsorchesters Stuttgart gegründet. Im September 2001 übernahm sein Sohn Ralph Kulling die Leitung des Ensembles. Als Solistin konnte die isländische Sopranistin Gudrun Ingimars gewonnen werden (Foto), die den Konzertbesuchern Hörgenuss vom Feinsten bietet.



Durch das Programm führt einmal mehr der beliebte Staatsschauspieler Wolfgang Höper. Unterhaltsam und informativ hat er schon

viele Konzerte des Alt-Wiener Strauss-Ensembles moderiert.

Karten sind noch an der Abendkasse und bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Neuer Markt 3, Leinfelden, Tel. 752425

papier plus, Hauptstraße 86, Echterdingen, Tel. 65222818

und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Veranstalter ist das Kulturamt der Stadt Leinfelden-Echterdingen.

**Mi., 15.1., 15.30 Uhr, Stadtmuseum Echterdingen (der Beginn der Veranstaltung wurde von 18 Uhr vorverlegt!)**

Filmabend mit Dr. Hans Huber

## „Laufende Bilder aus Echterdingen“

Hans Huber, 1926 in Echterdingen geboren und aufgewachsen, ist einer der profiliertesten Kenner Echterdinger Geschichte. Sein Vater, Dr. Fritz Huber, hatte sich bereits 1919 als „Orts- und Armenarzt“ in Echterdingen niedergelassen. Zu Weihnachten 1935 bekam er eine Filmkamera geschenkt. Und so entstanden im Laufe der Zeit viele kleine Amateurfilme, die sowohl Privates- Geburtstage der Kinder, Ostereiersuchen im Garten, Ferien- und Freizeitbeschäftigung, Hochzeit -, aber auch Öffentliches wie Erntedankfest- und Maiumzüge, die Verlegung eines Fliegerkorps am Bahnhof Echterdingen oder, nur in einer sekundenlangen Sequenz, den ersten Panzer der einmarschierenden Franzosen. 1954 starb der beliebte Mediziner. Auch seine Beisetzung wurde gefilmt.

Diesmal filmte der Sohn Hans, der dann 1957 die väterliche Praxis übernahm. Von ihm stammt ein fast 60-minütiger „Heimataufnahme“, ein Farbfilm, der in den Jahren 1959 - 1965 entstand und mit liebevollem Blick Echterdingen und seine Bewohner wiedergibt.



Familie Huber 1941.

Dr. Hans Huber wird während der Vorführung die Filme kommentieren und dabei interessante Einblicke in die Arztfamilie Huber und den Ort Echterdingen geben.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung des Stadtarchivs „Echterdingen damals – Historische Fotografien“, die noch bis zum 16.2. im Stadtmuseum, Hauptstr. 79, immer sonntags, 10.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr, zu sehen ist. Der Eintritt ist frei.

**So., 12.1., 16 Uhr, Filderhalle, Großer Saal**  
Treffpunkt: LE lacht

**Walter Sittler mit Musikern:  
"Prost, Onkel Erich!"**



Man schreibt das Jahr 1919. Aus dem kleinen Erich Kästner ist ein junger Mann geworden. Der 1. Weltkrieg ist verloren, Nahrungsmittel werden knapp, Kohlen fehlen, die Deutschen hungern und frieren. Erich Kästner ist von Dresden nach Leipzig gezogen und hat begonnen zu studieren.

Walter Sittler erzählt im Ensemble mit den sechs Musikern die Lebensgeschichte Erich Kästners. Gemeinsam begeben sie sich auf einen Streifzug durch das Leben eines Moralisten und porträtierten in Gedichten, Briefen und Kurzgeschichten, mal melancholisch, mal ernst, immer aber mit viel Herz und Humor, einen »konsequenten deutschen Poeten« (Hermann Kesten). Sie erzählen vom Rausch Berlins in den zwanziger Jahren - und vom Kater, der darauf folgte. Und sie beschreiben die Liebe, die Kästner zeitlebens mit seiner Mutter verband. Und so zählen die Erinnerungen Erich Kästners an gemeinsam mit seinen Eltern verbrachte Weihnachtsabende zu den Höhepunkten dieses bewegenden Nachmittags.

Karten sind zum Preis von 22 Euro (erm. 13,20 Euro) bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425

papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818  
Kartenlädle Vaihingen, Tel. 901445  
und [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

**Do, 16.1., 19-21.45 Uhr, VHS, Leinfelden am Neuen Markt, Seminarraum 1**

**Geschichte der Provence**

Prof. Dr. Holger Sonnabend, Uni Stuttgart  
Die heutige Provence weist eine lange und attraktive, mediterran geprägte Geschichte auf. In der Antike waren es erst die Griechen, dann die Kelten und schließlich die Römer, die das politische und kulturelle Profil dieser Landschaft prägten. So gründeten die Griechen Marseille, während die Römer in Städten wie Aix-en-Provence, Arles, Orange und Nimes ihre urbane Visitenkarte hinterließen. An diesem Abend werden alle

wichtigen Aspekte der Geschichte der Provence in kompakter und anschaulicher Weise vorgestellt.



18 Euro (inkl. Getränke). Bitte melden Sie sich vorher an: Tel. 1600-315

**So., 19.1., 16.30 Uhr, Echterdingen, Kulturtreff am Schafrain, Schafrain 2, Saal**

**Winterdarstellungen von Brueghel bis Beuys**



Der Vortrag von Cornelia Buder bietet einen Überblick über die Darstellung des Winters in der europäischen Malerei. Winterlandschaften sind faszinierend, sie zeigen entweder ausgelassene Stimmung, melancholische Ruhe oder sie sind als Allegorien gemeint. Die Darstellung der "weißen Pracht" war und ist für Künstlerinnen und Künstler eine besondere Herausforderung.

Tageskasse: 7 Euro

**Sa., 18.1., 20 Uhr, Walter-Schweizer-Kulturforum, Echterdingen**

Treffpunkt: LE lacht

**Stenzel & Kivits:  
„The Impossible Concert“**



Ein unmögliches Konzert zu geben – das schaffen nur Stenzel & Kivits. Bei ihnen ist kein klassisches Thema vor Improvisationen und Persiflagen sicher. Ebenso werden Jazz, Pop und Folklore mit außergewöhnlichen und einfallsreichen Musikinstrumenten interpretiert.

Seit 2000 verbindet das Künstlerduo klassische Musik mit Humor. Ihr Programm geht

als Show auf Tour zu vielen bekannten (Humor-)Festivals und Theater- und Musikbühnen in Deutschland, Belgien, Österreich, in der Schweiz und den Niederlanden. Stenzel & Kivits verkörpern das Musik- und Comedy-Genre überraschend originell, jedoch immer erkennbar. Musikalische Virtuosität, Humorverständnis, technische Erfindungsgabe und Freude an der Darstellung sind die fundamentalen Werte, worauf ihre Arbeitsweise beruht.

Karten sind zum Preis von 22 Euro (erm. 13,20 Euro) bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425

papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818

Kartenlädle Vaihingen, Tel. 901445

und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

**24.1., 19 Uhr, Filderhalle, Kleiner Saal**  
Treffpunkt: Konzerte in unserer Stadt

**Musikalische Impressionen aus Frankreich**

Lassen Sie sich verzaubern vom Charme und Esprit französischer Flötenmusik! Werke von Debussy, Faure u.a. werden Ihnen dargeboten von Hans-Peter Fink an der Flöte und Andreas Kersten am Flügel. Abgerundet wird der Abend durch Frank Streichfuss als Sprecher, der Sie mit anregenden und unterhaltsamen Gedichten und Kurzgeschichten französischer Dichter in das „goldene Zeitalter der Flöte“ entführen wird.

Freuen Sie sich auf einen legeren Abend und genießen Sie brillante und verträumte Klänge aus dem Nachbarland.

Das Vorprogramm der Musikschule bestreitet das Flötenensemble unter Leitung von Hans-Peter Fink.

Karten sind zum Preis von 22 Euro, erm. 13,20 Euro, Besucher aus LE bis 20 Jahre 5,50 Euro, bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425

papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818

und [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.



**FilderhalLE  
Kongress- und  
Tagungszentrum**



**Fr., 27.12., 16 Uhr, Großer Saal**  
Kindershow

**Das Silvesterwunder im Zeichentrickfilm-land Multi-Pulti**

Die Musikshow mit Lieblingsfiguren aus den Zeichentrickfilmen. In dieser Show werden die kühnsten Ideen unter Anwendung technischer Innovationen realisiert: beleuchtete

Bühnenbilder, farbenfrohe Kostüme, fliegendes märchenhaftes Licht, riesige Leinwand, auf der die Helden der Lieblingszeichentrickfilme zum Leben erweckt werden: Mascha, Baba-Jaga, Tscheburaschka, Krokodil Gena, Kai, Gerda, die Schneekönigin, Spongebob, Fixiki und viele andere. Auf sie warten viele unglaubliche Prüfungen, spannende Abenteuer und fantastische Wunder. Dabei werden ihnen die Kinder und Erwachsenen aus dem Zuschauerraum helfen.

Auf euch warten:

Reigen tanzen um den Weihnachtsbaum, Disco, Spiele, Gesang mit Ded Moros und Snegurotschka sowie tolle Silvestergeschenke für alle Kinder!



**Veranstalter:**

Starsarena Konzertagentur

Eintritt ab 20 bis 40 Euro, Kinder bis 2 Jahre

Eintritt frei

**Vorverkauf:** Tel. 0911 24029940 oder [www.starsarena.de](http://www.starsarena.de)

**So., 5.1., 11 Uhr, Großer Saal**

## 67. Stuttgarter Spielzeugmarkt

Gleich zu Beginn des neuen Jahres lädt die älteste Spielzeugmesse Baden-Württembergs nach Leinfelden-Echterdingen ein. 130 Aussteller aus sechs europäischen Nationen werden ihre Schätze zeigen. Die für ihr großes Angebot an antikem Spielzeug wie Modelleisenbahnen, Blechspielzeug, Puppen, Puppenstuben, Miniaturen sowie Stoff- und Steifftieren bekannte Messe gilt in Sammlerkreisen als eine der wichtigsten Veranstaltungen ihrer Art im Süden Deutschlands.

Traditionell wird besonders der Eisenbahnbereich mit einem breiten Spektrum, von antiken Exponaten mit musealem Charakter bis hin zu preiswerten Hobby-Einsteigersets, stark vertreten sein. Diesmal wird zudem ein Schwerpunkt beim Blechspielzeug gesetzt (das Foto zeigt Veranstalter Dr. Rolf Theurer mit einem antiken Exponat).

Highlight wird eine große Museumsanlage der Spur 0. Die voll funktionsfähige Anlage aus den 1930er-Jahren verfügt noch über die originale Steuerung. Drei bis fünf Züge werden auf den rund 70 Metern verlegten Gleisen kreisen.



Im Servicebereich bietet der Spielzeugmarkt Experten wie Restauratoren, Pupp doktorinnen und Kunsthandwerkern. Zudem wird von 13 bis 14 Uhr eine kostenlose Schätzstunde für Blechspielzeug angeboten.

**Eintritt:** 5 Euro

Telefon: 5590044

**Veranstalter:** Dr. Rolf Theurer